

Neuer Schädling in der Schweiz : *Chrysolina americana*

Autoren: Claude-Alain Carron, Catherine Baroffio
Agroscope, 1964 Conthey, Schweiz | www.agroscope.ch

Erste Beobachtung in der Schweiz

- **Ort:** Zürich
- **Beobachtungen:** Im April 2017 wurden adulte Tiere in einem Garten auf Rosmarin-, Lavendel- und Salbeipflanzen entdeckt

Informationen zum Schädling

Kultur:

- *Rosmarinus officinalis*, *Lavendula* spp.
- *Salvia* spp., *Thymus* spp., *Perovskia atriplicifolia* (Sauge de Russie)

Verbreitung:

- stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum
- seine Wirtspflanzen (hauptsächlich Lavendel und Rosmarin) in Privatgärten stark verbreitet sind, wurde der Rosmarinkäfer aus seinem ursprünglichen Verbreitungsgebiet in andere Länder eingeführt und hat sich anschliessend schnell weiterverbreitet.
- Italien, Kroatien, Niederlande, Frankreich und besonders in England, wo er mittlerweile stark verbreitet ist. Vor kurzem wurde der Rosmarinkäfer auch in Israel beobachtet.

Schäden

Der Rosmarinkäfer ist ein pflanzenfressendes Insekt. Er ernährt sich im Larvenstadium wie auch als ausgewachsenes Insekt von den Blättern und Blüten seiner Wirtspflanzen.



Biologie

- Käfer mit metallisch glänzenden, dunkel-grünlich und rot/violett gestreiften Deckflügeln; 8 mm
- Larve, 8mm, gräulich mit 5 dunklen Längsstreifen
- Weibchen werden im Spätsommer oder anfangs Winter begattet und legen ihre 2 mm grossen Eier auf die Blattunterseiten.
- Larvenentwicklung erfolgt während der Wintermonate
- Larve vergräbt sie sich für 3 Wochen im Boden, um sich zu verpuppen. Im Frühling schlüpfen dann die Imagines.

Bekämpfungsmöglichkeiten

Derzeit ist auf dem Markt kein natürlicher Feind verfügbar.

- **Manuelle Bekämpfung:** Durch das Entfernen der ausgewachsenen Käfer und der Larven kann deren Anzahl reduziert werden. Bevor die Weibchen mit der Eiablage beginnen, d.h. am Ende der Sommermonate werden die Pflanzen über einem ausgebreiteten Tuch geschüttelt. Anschliessend können die heruntergefallenen Insekten eingesammelt werden, um so die Vermehrung im Folgejahr einzuschränken.
- **Bekämpfung durch Insektizide:** In Deutschland haben Versuche gezeigt, dass Populationen des Minzenkäfers (*Chrysolina herbacea*) mit Hilfe von Produkten basierend auf Neem und Pyrethrum reduziert werden können. Bevor diese Produkte jedoch gegen den Rosmarinkäfer eingesetzt werden können, müssen noch Versuche durchgeführt und deren Zulassung beantragt werden. Die ersten Resultate könnten aber positiv sein

Quellen:

Beenen R., Roques A. 2010. Leaf and Seed Beetles (Coleoptera, Chrysomelidae). Chapter 8.3. In: Roques A et al. (Eds) Alien terrestrial arthropods of Europe. *BioRisk* 4(1): pp. 267–292

CABI. 2016. *Chrysolina americana* (rosemary beetle). <http://www.cabi.org/isc/datasheet/113295>

FROCHOT B&B. 2014. La Chrysomèle du romarin en Bourgogne. *Rev. sci. Bourgogne-Nature* - 20-2014, p. 41
Meyer U. et al. 2010. Praxisleitfaden Krankheiten und Schädlinge im Arznei- und Gewürzpflanzenanbau. *DPG Spectrum Phytomedizin*, p. 101

THOMAS J. 2012. *Chrysolina americana* (L.) (Col. Chrysomelidae), established outdoors in Barrow. In: *Beetle News* Vol. 4.2, p.11